

P F A R R E G E R A S D O R F

Gerasdorf Oberlisse Kapellerfeld

P F A R R E S E Y R I N G

miteinander

Pfarrblatt 09 / 2012



HERR du sorgst für uns	DU bist eingeladen	SEGNE unsere Kinder	UNSERE Schulzeit beginnt	ERDE gerecht nutzen
- Seite 5 -	- Seite 7 -	- Seite 6 -	- Seite 8 -	- Seite 2 -

Gedanken zum Erntedankfest den Schöpfer nicht vergessen



Unser Land ist fruchtbar und unsere Gärten und Felder tragen reiche Frucht. Das ist ein großer Segen.

Gott sorgt für Sonne und Regen und für das Wachstum der Feldfrüchte. Ohne Gottes Segen kann nichts gedeihen. Nein, ich vergesse nicht die Arbeit. Ein schöner Garten wächst leider nicht von alleine, sondern dahinter verbirgt sich viel Arbeit und Schweiß. Auch gutes Gemüse braucht Pflege und viel Sorgfalt. Viel zu schnell überwuchert das Unkraut alles.

Auch die Felder und Wiesen gedeihen nur durch die Arbeit unserer Bauern. Sie schaffen mit ihren Händen und den Maschinen die wunderschöne offene Landschaft.

Und doch ist unsere Arbeit nur ein Teil der Voraussetzungen für das Gelingen. Ohne Gottes großen Segen wäre die Arbeit erfolglos. Gott dürfen wir nicht vergessen. Deshalb sollen wir ihm danken für seine Liebe, die in den täglichen Dingen des Lebens so deutlich wird. Gott liebt die Menschen. Er liebt jeden einzelnen von uns. Ihm geht es um jeden Menschen.

Ein Spruch sagt: „Es gibt nicht fünf Milliarden Menschen, sondern fünf Milliarden Mal einen Menschen.“

Jeder ist Gott wichtig. Jesus sagte: „Es fällt kein Haar von deinem Kopf und kein Sperling vom Dach ohne seine Zustimmung.“ Alles, was wir erleben - Freud und Leid - fand

Gottes Billigung. Er hat „Ja“ dazu gesagt.

Wir haben eine reiche Ernte! Vielleicht sogar so reich, dass wir fragen können: „Was machen wir mit den vielen Gütern?“

Auf unserer Erde gibt es Gebiete, in denen es nicht ausreichend Nahrung für die Bewohner gibt. In Afrika, in Äthiopien hat es nicht genügend geregnet und dort droht eine Hungersnot.

Ein Welternährungsprogramm ist geplant, um das Schlimmste zu lindern. Trotzdem gibt es Hunger und Not auf der Welt. Das dürfen wir nicht vergessen.

Unsere reich gedeckten Tische lassen uns gern übersehen, wer uns das alles geschenkt hat.

Es ist sehr bedenklich, dass heute die meisten Menschen diese Zusammenhänge von Saat und Ernte, Arbeit und Vorrat nicht mehr kennen. Viele von uns haben keinen Garten mehr. In den Regalen der Supermärkte liegt ständig alles zum Erwerben bereit. Kaufen ist wesentlich einfacher, als selber im Garten Gemüse und Obst zu ziehen. In den großen Städten gibt es Kinder, die meinen, das Gemüse wachse im Supermarkt und die Milch käme von einer lila Kuh. Sie werden lachen,

aber so weit haben wir uns schon vom Wissen um Saat und Ernte entfernt.

Was macht man mit der reichen Ernte, die man einfahren konnte? Was macht man mit dem Überfluss? Nein, es ist nicht immer richtig, größere Scheunen zu bauen oder ein dickeres Konto anzulegen und alles an sich zu raffen.

Gottes Segen kann man nicht bewahren und einsperren, man muss ihn weitergeben, damit er wirken kann. Dann wird es licht und schön in unser aller Leben. Indem wir seine Liebe weitertragen, erfahren wir, wie sehr Gott uns liebt. Gott liebt jeden einzelnen von uns. Deshalb segnet er uns, unsere Felder und Wiesen, unsere schöne Landschaft sowie die Pflanzen und Tiere. Seine Liebe lässt wachsen und gedeihen. Seine Liebe lässt auch uns leben.

Wir wären wirklich närrisch, wenn wir das auch nur einen Augenblick vergessen würden.

Nein, wir Menschen können keine Pflanzen wachsen und kein Leben entstehen lassen. Wir dürfen teilhaben an dem wunderbaren Schöpfungsprozess, aber wir dürfen nie vergessen, dass wir selbst Geschöpfe Gottes sind. Dankbar dürfen wir annehmen, was wir durch Gottes reichen Segen empfangen.

Danke, Herr, für Deine Liebe und Güte, danke für Deine Bewahrung und großen Segen.

BB

LIMA Lebensqualität im Alter

Durch gezieltes Gedächtnis- und Bewegungstraining können Sie Ihr Erinnerungsvermögen verbessern und Ihre Merk- und Konzentrationsfähigkeit erhöhen. In der Weitergabe von Erfahrungen und Werten zu Lebens- und Sinnfragen tanken Sie für den Alltag auf und erleben Gemeinschaft.

NeueinsteigerInnen jeden Alters sind jederzeit willkommen und können ab jedem Termin teilnehmen.

Kostenfreies „Schnuppern“: Dienstag, 25.09.2012 von 09:00-11:00 Uhr im Pfarrheim Gerasdorf, Kirchengasse 1.

Es folgen 6 Einheiten jeweils Dienstag: 9.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12. von 09:00-11:00 Uhr.

Teilnahmebetrag: € 36.-

Ihr LIMA-Trainer Peter F. Grünstetter 02246/3148 0664/307 18 01



BERGTOUR

Waren sie im Urlaub auf einem Berg? Anstrengend, nicht wahr?!

Erst führt ein staubiger Weg durch sonnendurchglüh- te Felder, dann erreichen wir die ersten Schatten spendenden Bäume. Aber einfach ist es hier auch nicht. Viele Wurzeln und Steine erschweren das Gehen auf dem sich steil auf den Berg ziehenden Weg. Langsam geht dieser beschwerliche Waldweg in eine sanfte Alm- wiese über. Nebel fällt ein - nimmt uns die Tal- sicht. Kleine Schneeflecken liegen noch in Bergsen- ken. Oben am Grat tobt sich der Wind aus. Endlich haben wir den Gipfel erreicht!

Berge haben etwas Erhabenes. Sie können Stille und Ruhe ausstrahlen - ebenso aber auch Bedrohung und Furcht einflößen. Berge sind auch gefährlich: Law- nen, nasse Steilwiesen, vereiste Steige, brüchiger Fels

und rasche Wetterwechsel sind keine Seltenheit. Wie auf den Bergen so sind diese Gefahren auch im Leben nicht auszuschließen.

Ein neues Arbeits- und Schuljahr hat begonnen. Steht es nicht auch wie ein unbekannter Berg vor unse- ren Augen? Wie wird der Anstieg werden? Werden uns Felsen treffen? Werden wir auf Eis ausrutschen und können wir den Wetterwechsel verkraften?

Alles Hürden, die wir nehmen müssen.

Aber am Ende jeder Bergwan- derung steht das Gipfelkreuz. Es ist das Zeichen der erlösenden Liebe Gottes.

Stellen auch wir auf unserem Weg durch das Jahr ein „Gipfel- kreuz“ auf. Mit dem Blick darauf werden wir den Weg schon schaffen!



HK

ERNTE-DANKFEST - noch zeitgemäß?

Die Landwirtschaft erfährt seit Jahren einen rasanten Wandel. Viele müssen ihre Höfe aufgeben, weil die Ausgaben die Gewinne längst überholt haben; weil die Betriebe zu klein oder kein Hofnachfolger mehr da ist. Wurzeln werden herausgerissen und Menschen geraten ins soziale Abseits. Unser „Dorf“ hat glückli- cherweise noch Bauernhöfe. Das ist aber eher eine Ausnahme in dieser Stadtnähe, denn viele andere Dör- fer haben keine Bauern mehr. Die Menschen arbeiten außerhalb des Dorfes. Es gibt keine Post, keinen Greißler. Der Gemüsegarten wird zur Wiesenfläche. Aber jede Familie hat mindestens ein Auto. Die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit nimmt ab. Und wer geht denn überhaupt noch in die Kirche?. Die Ordnung ist in Gefahr!

Und dennoch: Gottes Ordnung ist weiter spürbar - in Saat und Ernte, in Frost und Hitze, Regen und Schnee, Tag und Nacht, Sommer und Winter.

Er hält seine Hand über uns. Da sollen wir nicht dan- ken? Danken für die Früchte des Feldes, auch wenn sie nicht direkt vor unserer Haustüre gewachsen sind, für Arbeit und Lohn für Freu- de und Gesundheit und für die Bewahrung vor Not. Das Erntedankfest ist heute so aktuell wie je zuvor. Es ist mehr als ein Ausgangspunkt für Naturschwärmer und Umweltschützer. Uns alle geht es an, denn wir leben von den Gaben Gottes.

Daher – vielen, vielen Dank, lieber Gott für unser Leben!



HK

Unser Pfarrzentrum im Pfarrhof Gerasdorf erhielt einen barrierefreien Zugang!

Diese bauliche Veränderung konnte Dank ehrenamtlicher Mithilfe endlich verwirk- licht werden.

Bei der Errichtung dieses behindertengerechten Zuganges haben

Ing. Anto Orsolich, Marijan Ivanovic, und Ivo Karlovic tatkräftig mitgeholfen.

Das erforderliche Geländer wurde von Gerhard Hiess gespendet und von ihm und seinen fleißigen Helfern montiert.

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ allen Beteiligten!



Herausgeber: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Röm.-kath. Pfarren Gerasdorf und Seyring
Alle: Gerasdorf, Kircheng.1; Tel. 02246/2267, FAX 2267-18
Bankverbindung: für Gerasdorf KtNr. 600.122 RRB Gänsernd. BLZ 32092 für Seyring KtNr. 350056-80000 VB Obersd. BLZ 44.570
Neue Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: Pfr. Mod.: Branko 0664/4449271

60. Jahrgang

Redaktionsteam: Mod. Branko Blažin i (BB), Walther Gasché (WG), Helga Korb (HK), Daniela Kern (DK), Julius Mayer (JM), Hans Svoboda (HS)
Bilder: Titelblatt u. Seite 5; Lizenzfreies Bild Graphische Bearbeitung JM
Redaktionsschluss: 2.Dienstag im Monat
Homepage: <http://www.pfarre-gerasdorf.at>
E-mail: kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
Print: www.druck-seitz.at

Eucharistische Anbetung
 OL: 1.Mi. im Monat
 17:15 Uhr
Rosenkranz
 OL: Mi, 17:30 Uhr
 GD: Di; Do; Fr;
 17:30 Uhr
 SY: Mi, 18:30 Uhr
 KF: Mo, 18:00 Uhr

Gerasdorf:
Mu Ki
 Mittwoch
 im Pfarrhof
 09:00 bis 11:00 Uhr
Babytreff
 Donnerstag
 im Pfarrhof
 09:00 bis 11:00 Uhr

Seyring:
Krabbelgruppe
Flohhaufen
 jeden Montag von
 09:00 bis 11:00 Uhr
 im Pfarrheim

Senioren
Gerasdorf:
 Mittwoch-Wochentag
 ab 13:00 Uhr
 im Pfarrheim
 Frau Gardas, Tel.: 2432
Seyring:
Pfarrkaffee
 12.09.
 für alle Generationen
Kapellerfeld:
 19.09
 Mittwochskaffee
 Termine in Pfarrkalender

Handarbeits-
Bastel-Treffen
Seyring:
 ab 10.09.
 jeweils am Montag
 14:00-17:00 Uhr
 Maria Lang Tel.: 80266

Sa	1	Ägidius	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	2	22.So.i.Jahreskreis	09:10 SY- Patroziniumsmesse gestaltet vom Rosalia-Chor und anschl. Agape 10:15 GD u. KF 14:00 OL Erntedankfestmess, im Anschluss laden wir zu Speis und Trank, Tombola, Musik und Hüpfburg in den Pfarrgarten ein. OL 08:00 +19:00 WOGO entfällt
Mo	3	Gregor	08:00 – 10:00 SY / Kanzleistunde 18:00 Kapellerfeld/ Rkr.
Di	4	Rosalia	17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	5	Hermine	17:15 Oberlisse / Euch. Anbetung und 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr. und 19:00 Hl. Messe
Do	6	Sel.Otto	17:30 Gerasdorf / Rkr.
Fr	7	Markus	17:30 Gerasdorf / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Sa	8	Mariä Geburt	Wallfahrt nach Maria Gugging – Abfahrt vor den Kirchen in SY 16:30, KF 16:45, GD 17:00, OL 17:05 – wir feiern die Hl. Messe in der Lourdeskapelle
So	9	23.So.i.Jahreskreis	08:00 OL / 09:10 SY 10:15 GD – Volkslied - Feldmesse zum Erntedank – anschl. Mittagstisch, Musik, Tombola und Hüpfburg 10:15 KF / 19:00 OL WOGO
Mo	10	Carlo	18:00 Kapellerfeld / Rkr.
Di	11	Felix	17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	12	Mariä Namen	15:00 Seyring / Pfarrkaffee für alle Generationen im Pfarrhof 17:30 Oberlisse / Rkr und 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr. und 19:00 Hl. Messe
Do	13	Johannes Chrysostomus	17:30 Gerasdorf / Rkr.
Fr	14	Kreuzerhöhung	17:30 Gerasdorf / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Sa	15	Ged.d.Schmerzen Marias	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Seyring / Vorabendmesse
So	16	24.So.i.Jahreskreis	08:00 OL / 09:10 SY / 10:15 GD 10:15 KF - Erntedankfestmesse musik. gestaltet von Fara Nu me und anschl. Einladung zu Speis und Trank und Hüpfburg 19:00 OL WOGO
Mo	17	Hildegard v. Bingen	18:00 Kapellerfeld / Rkr.
Di	18	Lambert	17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	19	Januarus	15:00 Kapellerfeld/ Mittwochskaffe im Seelsorgeraum 17:30 Oberlisse / Rkr und 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr. und 19:00 Hl. Messe
Do	20	Hertha	17:30 Gerasdorf / Rkr.
Fr	21	Matthäus	17:30 Gerasdorf / Rkr. und 18:00 Hl. Messe
Sa	22	Mauritius u. Gef.	15:30 Seyring / Jägermesse vor der Hubertuskapelle 17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	23	25.So.i.Jahreskreis	08:00 OL 10:00 SY – KUZE – Erntedankfestmesse und anschl. Agape 10:15 GD u. KF / 19:00 OL WOGO
Mo	24	Rupert	18:00 Kapellerfeld / Rkr.
Di	25	Niklaus v. Flüe	17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	26	Kosmas u. Damian	17:30 Oberlisse / Rkr und 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr. und 19:00 Hl. Messe
Do	27	Vinzenz v. Paul	17:30 Gerasdorf / Rkr.
Fr	28	Lioba	17:30 Gerasdorf / Rkr. und kein Gottesdienst wegen Ordensverleihung
Sa	29	Michael, Gabriel, Rafael	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	30	26.So.i.Jahreskreis	08:00 OL / 09:10 SY 10:15 GD – Jägermesse vor der Hubertuskapelle - die Jäger bieten einen Transport zur Hubertuskapelle an - Abfahrt 10:00 vor der Kirche GD 10:15 KF / 19:00 OL WOGO

Kanzleistunde in Seyring am 03.09.2012 von 08.00 – 10.00 Uhr im Pfarrhof

GERASDORF: Der Senioren-Club beginnt ab 05. September im Pfarrheim Gerasdorf
 SEYRING Handarbeits -und Basteltreffen am Mo.10.09. von 14:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhof

Fuß-Wallfahrt der Jugend am 16.09.2012 von Wolkersdorf nach Hautzendorf / Hl. Berg
 Abmarsch um 13.30 Uhr in Wolkersdorf.



*HERR, mein Gott,
groß sind deine Wunder
und deine Gedanken,
die du an uns beweisest;
dir ist nichts gleich!
Ich will sie verkündigen
und davon sagen,
wiewohl sie nicht
zu zählen sind.*

Psalm 40,6



Am letzten Wochenende der Schulzeit waren Jugendliche – großteils die Gefirmten - wieder im Jugendferienhaus in Ernstbrunn. Nicht nur das Wasserbecken, auch die Wiese und verschiedene Geräte luden ein, Gemütlichkeit, Ausdauer und Geschicklichkeit zu erproben. Am Samstag hatten wir eine private Führung durch das Wolfsgehege des Tierparks und grillten bis in die Nacht hinein. Am Sonntag schleppten wir uns bei größter Hitze in das Ortszentrum und belohnten uns selbst mit einem Eis.



Mit der wunderbaren Verköstigung durch die beiden Schwestern, dem Wetter und dem Wasser verging leider der Nachmittag viel zu schnell!



HS

Raiffeisen Wiesenfest 2012

Auch heuer besuchten wieder viele Gäste unser jährliches Wiesenfest. Aufgrund des unbeständigen Wetters verlegten wir das Fest kurzfristig von der Pfarrwiese in den Pfarrsaal. Bei kühlen Getränken, Grillwürstel sowie Kaffee, Kuchen und Wein vom Weingut Lachinger aus Prottes verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Neben musikalischer Untermalung konnten wir eine Aufführung der Voltigiergruppe St. Stephan und eine Ausstellung der Künstlerin Anna Maria Fritz präsentieren. Den Erlös unserer Spendenbox haben wir, wie schon in den letzten Jahren, der Pfarre Gerasdorf gewidmet.



Die Kichererbsen haben auch bei schlechtem Wetter ihren Spaß!

Beim Sommerfest am 21. Juli im Pfarrsaal wurde gelacht, getobt, geschminkt, gebastelt, experimentiert...

Außerdem galt es, einen Rätselparcour zu bewältigen sowie das Gerasdorf-Quiz zu lösen und all die vielen Torten, Kuchen, Brote und Würstel zu verspeisen.

All das wurde mit Bravour gemeistert!

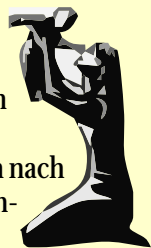
Es gelang uns auch, eine Spende für die Pfarre zu erwirtschaften.

Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr mit Hüpfburg und Sonnenschein.






**Liebe Eltern!
Liebe Kinder!**



Ab September starten wir in Gerasdorf wieder neu durch. Unsere MUKIRUNDE freut sich nach dem Sommer auf lustige Zusammenkünfte und neue Gesichter. Wir Spielen, Singen und Tanzen. Gemeinschaftssinn und Spaß stehen bei uns an erster Stelle.

Unsere wöchentlichen Treffen am Mittwoch von 09.00 bis 11.00 im Pfarrhof Gerasdorf würden durch neugierige Kinder und interessierte Muttis/Papis bereichert werden.

Jedes Kind von 18 bis 30 Monaten heißen wir  lichst willkommen.

Für Kinder bis 18 Monaten gibt es die Möglichkeit, jeden Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr ebenfalls in den Räumlichkeiten des Pfarrhofes auf Gleichgesinnte zu treffen.
Das Muki -Team



Ab September - Familiengottesdienste in der Pfarrkirche Gerasdorf

Nachdem wir die KiKi (Kinderkirche) in der bisherigen Form - ohne unsere Pastoralassistentin Susanne - nicht weiterführen können, basteln wir derzeit an einem neuen „Format“, um unsere Kinder in die heilige Sonntagsmesse zu integrieren.

Erstmals am Sonntag, den 23. September, wollen wir gemeinsam mit Kindern aller Altersstufen eine kindgerechte Sonntagsmesse feiern. Unser Ziel ist es, den Gottesdienst so aufzubereiten, dass Lieder und Messtexte für unsere Kinder verständlich sind und sie auch die Möglichkeit haben, sich einzubringen. Es wäre schön, wenn damit auch ein Brückenschlag zwischen den Generationen gelänge.

Bei der Terminwahl möchten wir flexibel bleiben und diese rechtzeitig ankündigen. Aus heutiger Sicht sind weitere Familiengottesdienste in Gerasdorf für 14.10. und 9.12. geplant. Dazwischen wollen wir lernen und uns austauschen. Für ihre Anregungen dazu sind wir sehr dankbar.

Bernadette Gärtner



Da brachte man Kinder zu ihm, damit er ihnen die Hände auflegte. Die Jünger aber wiesen die Leute schroff ab. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.

Mk. 10,13-14

Im Pfarrhof Seyring findet jeden Montag von 09:00 - 11:00 Uhr ein Treffen der Krabbelgruppe Flohhaufen statt. Die Gruppe besteht aus Kleinkindern bis zum Kindergartenalter, jeder "Floh" ist bei uns herzlich willkommen und gerne gesehen. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Karin Windisch



Freud und Leid in unseren Pfarren

GERASDORF:

SEYRING:

Den Bund der **EHE** haben geschlossen:

Cornelia Andrea Kurzmann und David Leopold Eichinger
Margit Brigitte Schrödl und Andreas Granzer

Sandra Doris Krammel und Franz Klohofer

Das Sakrament der **Heiligen Taufe** haben empfangen:

Carmen Köstner
Niklas Christian Hubbauer
Simon Loy
Louisa Olivia Senti
Jayden Imade Ekiyor
Colin Leon Christian Gold

Sophie Petra Klamecker
Helena Evita Friedlmayer
Lennart Maximilian Windsor



Durch den Tod in Gottes Ewigkeit vorausgegangen sind uns:

Michael Meixner
Gertrude Gramanitsch
Herbert Kaller; Franz Lang
Anneliese Kaller; Klara Dietersdorfer

Franz Korneck
Christine Weber



Wir stehen vor einem neuen Schuljahr.

Die damit verbundenen Herausforderungen für Schüler und Eltern müssen gemeistert werden. Auf alle warten neue Herausforderungen.

Besonders die Schulanfänger erwartet ein neuer Rhythmus. Aber auch neue Freundschaften entstehen.

Die Wechselschüler, sei es von der Volksschule in die Hauptschule oder in das Gymnasium, aber auch weiterführend in die Oberstufe der allgemeinbildenden höheren sowie in eine berufsbildende Schule, stehen vor neuen Aufgaben.

Schule und Bildung sind essentielle gesellschaftliche Themen und werden daher immer wieder in Frage gestellt. Gut so! Geht es doch um die Zukunft unserer Kinder.

Auch wir Eltern erleben Tag für Tag die neuen Herausforderungen des Schulalltages und Eines ist klar: Einfacher wird es nicht.

Bei keinem Thema gibt es so viele Experten wie beim Thema „Schule“ – nein nicht ganz – beim Fußball sind wir ja auch alle Experten...

Verständlich, denn jeder von uns hat die Schule besucht und damit Erfahrungen gesammelt. Jeder kann eine Geschichte über seine Schullaufbahn berichten. Für die einen war es ein Kinderspiel, für die anderen war es ein Inferno.

Gott sei Dank hat sich in den letzten Jahren einiges geändert.

Für alle, die einsteigen oder umsteigen, haben wir Tipps und wertvolle Links gesammelt und zusammengestellt:

- Sprich mit deinem Kind über den eigenen Schulbeginn und erzähle ihm, wie es damals war!
- Wecke das Interesse des Kindes für den neuen Anfang und stimme das Kind positiv auf die Schule ein!
- Höre deinem Kind aufmerksam zu, beantworte seine Fragen und mache ihm Mut!
- Nimm deinem Kind nicht die Freude durch Drohen mit der Schule und durch unbedachte negative Äußerungen!
- Gib deinem Kind die Chance, sich zu bewähren!
- Ermuntere dein Kind zu Geduld, besprich allfällige Sorgen des Kindes mit dem Lehrer oder der Lehrerin!

Beim Umstieg ist die vertraute Klassengemeinschaft weg, nur Mut - bald wird sich eine neue Gemeinschaft gebildet haben.

- Unterstütze dein Kind! Nimm ihm aber die Verpflichtungen nicht ab!
- Erziehung zur Selbständigkeit garantiert eher Erfolg als gut gemeinte Behütung.
- Halte Kontakt zur Lehrerschaft!
Seriose Begleitung des schulischen Werdegangs findet ihre Akzeptanz.
- Bestärke dein Kind! Ein Wort des Lobes bewirkt mehr als Tiraden des Tadels.
- Die Erfahrung zeigt, dass viele Kinder verunsichert reagieren, weil im Gymnasium bei den Beurteilungen die Breite der Notenskala ausgenützt wird. Geduld: Ein erstes "Befriedigend", vielleicht "Genügend" oder gar "Nicht genügend" bedeutet noch nicht: "schlechter Schüler oder schlechte Schülerin".
- Im Falle von Ungereimtheiten empfiehlt sich die Kontaktnahme mit den Beteiligten.
Versuche eine Klärung ohne eine Schuldzuweisung!

Sollten sich dennoch unüberwindbare Hindernisse einstellen, suche die Beratung kompetenter Fachleute! (Klassenlehrer, Klassenvorstand, Schulleiter, Schularzt, Bildungsberater der Schule, Schulpsychologe, Schulpsychologischer Dienst).

Quelle:

http://www.quax.at/news/3-49_3_x_7_tippes_zum_schulanfang_fuer_schueler_und_eltern

